



## Eingangsverfahren

---

Das Eingangsverfahren dient der Entwicklung einer beruflichen Perspektive und der Vorbereitung eines zielführenden Bildungsplanes. Durch diagnostische Verfahren, bei praktischen Übungen und in Unterrichtseinheiten können die individuellen Kompetenzen erfasst und Eignungen für verschiedene Berufsfelder bestimmt werden. Die Teilnehmer kommen dafür mit verschiedenen Arbeitsbereichen und Tätigkeiten in Kontakt.

Eine kontinuierliche Begleitung wird durch eine Bildungsbegleitung sichergestellt. Sie unterstützt den beruflichen Entwicklungsprozess durch die gemeinsame Planung.

Das Eingangsverfahren dauert 1-3 Monate. Eine Aufnahme ist für alle, auch kurzfristig, jederzeit möglich. Nach dem ersten Kontakt erhält jede\*r Interessent\*in die Einladung zu einem Informationsgespräch. In dem Gespräch werden bereits die Wünsche, sowie die Möglichkeiten zur Bildung und die Berufswahl besprochen.

Die Kosten übernehmen auf Antrag in der Regel die Agentur für Arbeit, die Rentenversicherung oder die Berufsgenossenschaften.

## Berufsbildungsbereich

---

Der Berufsbildungsbereich schließt sich in der Regel an das Eingangsverfahren an. In einem gewünschten Berufsfeld findet berufliche Bildung mit dem Ziel statt, die persönliche Arbeits- und Leistungsfähigkeit weiter zu entwickeln und zu entfalten. Dies geschieht durch praktischen und theoretische Qualifizierung und verschiedene Gruppenangebote, die der Persönlichkeitsentwicklung und -Förderung dienen. Die praktische Qualifizierung findet in der Regel in unseren Einrichtungen in Stadt und Kreis Offenbach statt. Die theoretischen Inhalte zu den Berufsfeldern werden in der Zentrale in Offenbach angeboten. Kurse und Training zur persönlichen Entwicklung, Erlangung von Sozial- und Alltagskompetenzen u.Ä. finden in Offenbach bei Lebensräume Arbeitshilfen, einer Schwesternfirma, statt. Darüber hinaus werden Praktika bei unseren Kooperationsbetrieben durchgeführt. Der Berufsbildungsbereich dauert 12–24 Monate. Der Kostenträger ist in der Regel die Agentur für Arbeit, die Rentenversicherung oder eine Berufsgenossenschaft. Folgende Tätigkeitsbereiche werden im Berufsbildungsbereich angeboten:

- Gastgewerbe
- Bürokommunikation
- Koch
- Verkauf
- Lager
- Kraftfahrer

Informationen zu Tätigkeit, Anforderung und Ausführungsort erfahren Sie im Informationsgespräch oder durch den Bildungsbegleiter.



## Arbeitsbereich

---

ESSwerk bietet einen Arbeitsbereich, im Anschluss an den Berufsbildungsbereich an, wenn eine Weitervermittlung nicht oder noch nicht möglich ist. Die Arbeitsplätze sind auf Dauer angelegt. Das im Berufsbildungsbereich erworbene Wissen und die erlernten Fähigkeiten gilt es zu erhalten, ggf. weiter zu entwickeln. Dazu stehen verschiedene Einsatzmöglichkeiten zur Verfügung. Unter Umständen kann der Ausbildungsort, auch mit dem Wechsel in den Arbeitsbereich, erhalten bleiben. Ansonsten wird ein bedarfsgerechter Arbeitsplatz gesucht.

## Kooperation

---

ESSwerk kooperiert mit Betrieben und sozialen Trägern in der Region. Auf diese Weise können sowohl Praktika als auch betriebsintegrierte Beschäftigungsplätze gefunden werden. Aufgrund des bestehenden Netzwerkes, aber auch durch die eigenen Maßnahme Angebote von ESSwerk ist es möglich, Übergänge, auf der Grundlage bedarfsgerechter Entwicklung, fließend und passgenau zu gestalten. So ermöglicht z.B. auch die enge Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Werkstatt einen ggf. erforderlichen Wechsel vom anderen Leistungsanbieter zu einer WfbM.

## Die Einrichtung

---

ESSwerk ist eine Integrationsgesellschaft der Stiftung LEBENSÄÄUME Offenbach am Main. Ziel der Integrationsfirma ist die Beschäftigung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit sozialen und gesundheitlichen, vorwiegend psychischen, Einschränkungen. Seit 2006 schafft ESSwerk individuelle und bedarfsgerechte Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Entwicklung. Das Erreichen einer zufriedenstellenden Arbeitssituation steht dabei immer im Vordergrund. Die dazu notwendigen Unterstützungen werden sichergestellt. Als Dienstleistungsunternehmen beschäftigt ESSwerk über 200 Menschen an 40 Standorten, vorwiegend in Stadt und Kreis Offenbach. ESSwerk ist selbst Träger verschiedener Maßnahmen (SGB II, IX, XII), kooperiert eng mit Betrieben vor Ort (Praktika) aber auch anderen Sozialunternehmen (WfbM). Damit kann ein hohes Maß an Durchlässigkeit gewährleistet, sowie Bedürfnissen und Interessen größtmöglich entsprochen werden. Im Rahmen des anderen Leistungsanbieters stehen 18 Plätze im Eingangsverfahren, 18 Plätze im Berufsbildungsbereich und 40 Plätze im Arbeitsbereich zur Verfügung. Eine Aufnahme ist jederzeit, auch kurzfristig, möglich. Die kontinuierliche Begleitung der beruflichen Integration wird gemeinsam mit unseren Bildungsbegleitern übernommen. Sie koordinieren die Standortbestimmung, die Umsetzung des begleitenden Unterstützungsbedarfes, Bildung und Qualifizierung.



## Kontakt

---

ESSwerk gemeinnützige Integrationsgesellschaft mbH

Manfried vom Dorp

Fachbereich Betreuung

Jacques-Offenbach-Straße 12, 63069 Offenbach

Tel 069 83 00 97 86 13 Mobil 0151 424 616 33

[manfried-vom.dorp@lebmail.de](mailto:manfried-vom.dorp@lebmail.de)

[www.esswerk-of.de](http://www.esswerk-of.de)

So erreichen Sie uns:

Bushaltestellen drei Minuten fußläufig erreichbar:

- LAUTERBORNSCHULE (104,105,107),
- SCHREBERSTRASSE (107)

Mit dem Auto:

Parkplatzmöglichkeiten direkt vor dem Haus

ESSwerk ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung

LEBENSÄÄUME Offenbach am Main

[www.lebsite.de](http://www.lebsite.de)



SOZIALE  
DIENSTE  
FÜR  
MENSCH  
UND  
GEMEINSCHAFT